

Spitex-Verein Buchs lädt zur 100. GV am 24. April 2019

Vom Krankenpflegeverein zur heutigen Spitex

Zu den ältesten Vereinen in Buchs gehört der Spitex-Verein. Er feiert am 24. April 2019, um 18.30 Uhr seine 100. Generalversammlung im Gemeindegemeinschaftssaal. Die Hauptaufgaben und das Umfeld änderten sich über die Jahre. Was jedoch blieb, ist das Engagement der Mitarbeitenden und des Vorstandes zum Wohle der Buchserinnen und Buchser.

An der Gemeinderatssitzung im Mai 1919 wurden die Statuten des neu gegründeten Krankenpflegevereins genehmigt. Als Vereinsziel wurde im Gemeinderatsprotokoll festgehalten: «Zur Bestreitung der dringenden Bedürfnisse der Kranken werden dem Verein die Zinsen des ortsbürgerlichen Krankenunterstützungsfonds zur Verfügung gestellt». Bereits damals stellte der Gemeinderat ein Mitglied des Vorstandes. Die Aufgabe des neuen Vereins bestand darin, dort Hilfe zu leisten, wo Hilfe Not tat. Das Schwergewicht lag bei allgemeinen Hausarbeiten und weniger bei der Krankenpflege.

Heute hat sich dies geändert, fallen doch rund zwei Drittel der Arbeitsstunden der Pflege und ein Drittel der Hauswirtschaft zu. Nebst der «klassischen» Hilfe und Pflege zu Hause haben sich in den letzten hundert Jahren Änderungen im Angebot ergeben. Dies umfasst gemäss den gesetzlichen Vorgaben zusätzlich die Psychiatrie Spitex und die Palliative Pflege. Der Mitgliederbeitrag von ledig-



Mitarbeiterinnen der Spitex Buchs anlässlich einer Teamsitzung vor dem Spitex-Zentrum an der Rösslimattstrasse in Buchs.

lich 40 Franken hat sich seit über 40 Jahren nicht verändert. Die Anzahl der Mitarbeitenden (vorwiegend Frauen) stieg stetig und beträgt heute 20 Mitarbeitende sowie zwei bis drei Lernende. Das motivierte Team leistet jährlich über 20000 professionelle, bedürfnisorientierte Arbeitsstunden bei mehr als 200 Klientinnen und Klienten. Die Gemeinde trägt heute als Restkostenfinanziererin rund 500000 Franken pro Jahr bei, dies nicht freiwillig, sondern weil es durch die kantonale Gesetzgebung so vorgeschrieben ist. Die ambulante Grund-

versorgung der Bevölkerung ist heute ohne die Arbeit der Spitex unvorstellbar.

Wir feiern am 24. April die 100. Generalversammlung, zu der alle Mitglieder und Neumitglieder herzlich eingeladen sind. Nebst einem kleinen Imbiss stellt Prof. Dr. André Fringer sein Buch zum Projekt «BLICK-Buchser Pflegeinventar für häusliche Krisensituationen» vor. Dieses konnte, dank einem grosszügigen Legat einer Privatperson an die Spitex, in Auftrag gegeben werden.

Barbara Keusch/Andrea Klee

Kantonale Schnurballmeisterschaften finden in Buchs statt

Der Damenturnverein führt am Samstag und Sonntag, 4. und 5. Mai, in der Dreifachturnhalle Suhrenmatte die Kantonalen Schnurballmeisterschaften durch. Es werden ca. 30 Teams aus dem ganzen Kanton erwartet. Mit viel Einsatz wird um jeden Punkt gekämpft und am Sonntag darf das Siegerteam den Wanderpokal mit nach Hause nehmen.

Die Buchser Frauen organisieren diesen Anlass und führen selbstverständlich auch eine kleine Festwirtschaft. Es wäre schön, viele Zuschauer zu begrüßen, die die Teams beim Spielen unterstützen und sich anschliessend in der Festwirtschaft gemütlich aufhalten.

Doris Lehner

